

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- optimal für großformatige Bodenfliesen
- geeignet auf beheizten Flächen
- auch für Balkone und Terrassen

Produkteigenschaften

- C2 FTE / S1 nach DIN EN 12004
- temperaturunabhängige Verarbeitungszeit
- zeitgenau begehbar und verfugbar



Flexibler Fliesenkleber mit temperaturunabhängigen Verarbeitungseigenschaften für die verlässliche Abwicklung von Terminarbeiten

Anwendungsgebiet

Der **weber.xerm 859 F** ist ein Dünn- und Mittelbettmörtel, der auf einer innovativen Mörteltechnologie basiert. Diese ermöglicht alle gängigen Verlegematerialien, z. B. Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, viele Mosaikarten sowie verfärbungsunempfindliche Natursteine mit einer verlässlichen Begehbarkeit, sowohl bei warmen als auch bei kälteren Umgebungstemperaturen zu planen und zeitgerecht durchzuführen. Des Weiteren eignet sich der Fliesenkleber durch diese verlässliche Eigenschaft bestens für Arbeiten in Außenbereichen, aber auch bei Verlegearbeiten, die unter Zeitdruck stehen, z. B. in Kühl- oder Wärmeräumen, bei Ausstellungs-, und Verkaufsräumen, Schalterhallen oder Eingangs- und Durchgangsbereichen.

Produktbeschreibung

weber.xerm 859 F ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Spezialzement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
 temperaturunabhängige Verarbeitungszeit
 schnelle Festigkeit der Mörtelmatrix
 geeignet für Fußbodenheizung
 lange Einlegezeit

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnspachtel
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Min.
Offene Zeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 3 Std.
Verfugbar:	nach ca. 3 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 3 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 20 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1

Qualitätssicherung

weber.xerm 859 F unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Technisches Merkblatt



Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Der Reaktionsverlauf bleibt bei Temperaturen in den Bereichen von + 5 °C und + 30 °C, sowie bei Luftfeuchtigkeitsschwankungen weitestgehend konstant

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Bei besonders verfärbungs- und verformungsanfälligen Verlegegütern ist die Verlegung mit einem wasserfreien Kleber (z. B. Reaktionsharzkleber) auszuführen. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.

Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z. B. Schienen und Kantenprofile, müssen aus Edelstahl bestehen.

Der Klebemörtel kann auch auf **weber.tec 822**, **weber.tec 824**, **weber.xerm 844** oder **weber.tec 827/827 S**, sowie auf **weber.tec 825/826** und **weber.sys 832** eingesetzt werden.

Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzgebiet des Klebers finden Sie auf Seite 18-19.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein.

Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließstrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich), mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.

Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.

Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

Technisches Merkblatt



6 mm Zahnung:
8 mm Zahnung:
10 mm Zahnung:
Mittelbettzahnung:

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Kleberbettdicke:

bis 10 mm

Farbe:

Grau

Wasserbedarf:

ca. 6 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 9 Monate lagerfähig.